

# Kaito ist KID???

Von Yoru\_Kurayami

## Kapitel 11: Saikai wa yorokobi tsukurumasu - Wiedersehen macht Freude

Saikai wa yorokobi tsukurumasu - Wiedersehen macht Freude

Yoru: \*sich in Ecke verkriech\* \*vor Lesern versteck\*

Kaito: \*Yoru aus dem Versteck zerr\* Was hast du zu deiner Verteidigung zu sagen?!  
Ò.ó

Yoru: \*zitter\* Es tut mir Leid!! Ehrlich!!

Kaito: \*mecker\* Du hast *ein Jahr lang* nicht mehr hier weitergeschrieben!!

Yoru: Ich weiß, es tut mir Leid! Ich hatte viel zu tun!!

Kaito: \*ungläubig Augenbraue hochzieh\* Und das soll ich dir glauben!?

Yoru: Ja? \*unschuldig schau\*

Kaito: Tu ich aber nicht! Wie kannst du meine Aoko fast n Jahr auf diesem dummen Dach sitzen lassen?! Da ist es kalt! Du bist schuld, wenn sie sich erkältet hat!!

Yoru: >.< ich kann doch nix dafür! Erst hatte ich keine Lust, dann wurde ich lange krank, dann war ich im Krankenhaus, dann musste ich Arbeiten, dann-

Kaito: Des is' egal! Deine Ausreden interessieren hier keinen! Du hockst dich jetzt an den PC und tippst dein Konzept ab, damit das klar ist!! \*Yoru vor PC schleif\*

Yoru: \*auf Stuhl gedrückt wird\* \*ängstlich zu Kaito schiel\*

Kaito: \*Mörderblick aufsetz\*

Yoru: Aber, Kaito-kun, so kenn ich dich gar nid? Ich dachte du bist ein Gentleman!

Kaito: Bin ich auch! Und als Gentleman sorgt man dafür, dass die Freundin auf dem Dach nicht erfriert, also RAN AN DIE TASTEN!!!

Yoru: Schon gut!! >.< ich mach ja schon! Nochmal gomen nasai an alle Leser! Hier kommt nun das vorletzte Kapitel zu "Kaito ist KID???"... \*unter Kaitos Bewachung anfang zu tippen\*

Kapitel 11 - Saikai wa yorokobi tsukurumasu - Wiedersehen macht Freude

Lautlos flog Kaito alias Kaitou KID, ungesehen von den Polizisten, zum Dach des

Museums und ließ sich darauf nieder. Seinen Gleiter fuhr er zusammen und nun wehte der weiße Umhang wieder im Kühlen Nachtwind.

Er ging zur Dachmitte, wo das Gitter zu den Lüftungsschächten silbern im Mondlicht schimmerte. Aus dem Nichts zauberte der Magier einen Schraubenzieher und begann das Gitter zu öffnen.

"Auf den Posten! KID wird gleich da sein! Er ist bestimmt schon im Gebäude, haltet also die Augen auf!! Einheiten 1, 2 und 3 um das Gebäude! 4 in Raum A, Einheit 5 in Raum B!", schrie Inspektor Nakamori durch das Museum. Hinter ihm stand Hakuba, der die vorbeirennenden Beamten beobachtete.

"Inspektor! Einheit 5... sind das neue Leute? Ich kenne sie nicht...", fragte der Detektiv mit britischem Akzent. Nakamori steckte sein Funkgerät wieder ein.

"Ja. Die gesamte 5 ist heute nicht erschienen, dafür kam eine Ersatzeinheit. Seltsam... aber was soll's, Hauptsache ich hab genug Leute!"

Darauf sagte Hakuba nichts, sah jedoch misstrauisch den Polizisten nach, die sich in Raum B begaben.

Währenddessen konnte Aoko von ihrem Aussichtspunkt aus durch ein Fernglas (hat sie von Kaito bekommen^^) beobachten, wie Kaito im Inneren des Lüftungsschachtes verschwand. Es war ein seltsames Gefühl... den gefürchteten Meisterdieb in Weiß bei der Arbeit zu beobachten und gleichzeitig zu wissen, dass es sich bei dem legendären Dieb um ihren eigenen Freund handelte.

Hoffentlich passierte ihm nichts...

Besagter krabbelte gerade leise durch einen engen Schacht, der nur durch seine Taschenlampenuhr erhellt wurde (wenn Conan so'n Teil hat, hat KID das schon lang :-)).

Nach 7 Abzweigungen -bei einer er beinahe steckengeblieben war- erreichte der Dieb endlich sein Ziel: Das Lüftungsgitter zum Vorraum der Ausstellung. Damit, dass er durch den Schacht einstieg, hatte Nakamori wohl nicht gerechnet.

KID vermied zwar somit an dem Außenwachen und etlichen Fallen vorbei zu müssen, doch einige verwinkelte Abzweigungen machten es für einen normalen Menschen gar unmöglich sie zu passieren.

Aber mal ehrlich - was bitte war an Kaito schon ,normal'?

Der extrem gelenkige Meisterdieb hatte sich natürlich für den schwersten und deshalb unerwartetsten Weg entschieden.

Als er früher am Abend Aoko bei den Vitrinen ,besucht' hatte, war er, als Polizist verkleidet bequem durch den Vordereingang marschiert.

Jetzt war dies nicht mehr möglich.

Die Beamten waren positioniert und hatten Befehl sich nicht zu rühren- bis er da war.

KID sah auf die Uhr.

°4... 3... 2... 1... -°

Fliederfarbener Rauch nebelte die verwirrten Männer ein.

KID schüttelte leicht den Kopf. °Man sollte meinen, sie hätten sich vorbereitet - ist ja nicht das erste Mal, das ich Schlafgas verwende - aber nööö... die legen sich lieber ne Runde auf Ohr... Recht so, hab ich nichts dagegen \*g\* °

Als niemand mehr stand, ließ er langsam und vorsichtig das Gitter auf den teuren Marmorboden gleiten.

Alles schlief.

Elegant sprang der Meisterdieb aus dem Schacht.

"Du bist exakt 0,247 Sekunden zu spät, Kuroba!"

KID fuhr genervt herum. °Das darf doch nicht wahr sein! Nicht der schon wieder!°

Und tatsächlich: in einer dunklen Ecke stand Saguru Hakuba in seinem Holmes-Kostüm - und einer Gasmaske in der Hand.

War wohl doch jemand vorbereitet.

"Ich habe den Inspektor gewarnt, dass du auf diesem Wege hier eindringen würdest, aber er wollte mir ja nicht glauben... Nanu?", gespielt suchend sah sich der Detektiv um. "Wo ist denn deine kleine Komplizin? Habt ihr euch etwa gestritten und sie hat dich mit ihrem Mopp in die Flucht geschlagen? Armer KID..."

Gelassen wie immer setzte sich der Phantomdieb seinen Zylinder wieder auf -im Schacht war es zu eng gewesen.

"Ich hab dir schon gesagt, sie ist nicht meine Komplizin. Und da sie nichts mit der Sache zu tun hat, ist sie auch nicht da. Und jetzt zieh Leine Hakuba, ich habe zu arbeiten!"

Völlig übertrieben schlug Saguru mit der Faust in seine flache Hand (hoffe ihr wisst, wie ich's mein?^^")

"Welch Zufall! -Ich auch! Und deshalb bist du hiermit festgenommen! Aber keine Angst, Kuroba! Ich kümmere mich gut um Aoko, während du hinter Gittern vergammelst." Mit Handschellen bewaffnet näherte er sich siegessicher dem Dieb, der sich seinerseits keinen Millimeter vom Fleck rührte. Stattdessen zog er eine Pistole aus seinem Jackett und richtete sie mit den Worten "Keinen Schritt weiter, Schnüffler!" auf den jungen Engländer.

Hakuba blieb wie angewurzelt stehen. Seit wann richtete Kaitou KID eine Waffe auf jemanden? Das war doch sonst nicht seine Art! -Gut, seine Kartenpistole vielleicht, aber diese hier sah verdammt *echt* aus!

Shit, was war heute in Kuroba gefahren? Ob er noch sauer wegen der Aktion mit Aoko war?

Ein Blick in das halbverdeckte Gesicht des Diebes verriet - Nichts! Dämliches Pokerface!

Vorsichtshalber ging der Detektiv einen Schritt zurück.

"Leg die Pistole weg! Das würdest du eh nicht tun! Ich kenne dich, KID!

,Verletzte niemanden' -einer deiner Grundsätze, schon vergessen? Also leg das Ding weg!"

Kaitou KID ließ ein hinterhältiges Grinsen zu, als er sprach: "Sicher? Woher willst du wissen, dass ich meine Grundsätze nicht geändert habe? Könnte doch sein..."

Mit einem *Click!* war die Waffe entsichert.

Noch immer war der Lauf auf Hakubas Brust gerichtet.

"Ich verspreche, Aoko zukünftig in Ruhe zu lassen!"

Kaito zog überrascht eine Augenbraue nach oben. Dass die Einschüchterungstaktik so gut funktionierte hätte er nicht gedacht. Das Entichern hatte wohl Hakubas Zweifel in ihm Geweckt.

Feigling!

"Ist das dein Ernst?", fragte er ihn sicherheitshalber.

Hakuba nickte. "Detektiv-Ehrenwort! Sie gehört dir!"

Das arrogante Grinsen in KIDs Gesicht wurde immer breiter.

"Ich verlass mich drauf!"

**KNALL!!!**

Der Meisterdieb bließ wie ein Cowboy den Rauch, der aus dem Lauf kam, davon.

"Du entschuldigst mich? Ich habe noch etwas zu erledigen!" Damit steckte er die Waffe wieder ein und verschwand mit wehendem Umhang in dem dunklen Korridor, der ihn zum Objekt seiner Begierde führen sollte.

"HHHMPF!!!!"

Hakuba blieb zurück.

Festgeklebt an der Wand.

In einem überdimensionalgroßen Kaugummi gefangen.

Unfähig sich zu bewegen oder zu sprechen, da die klebrig-zähe Masse auch seinen Mund bedeckte. °Kuroba, wenn ich dich zwischen die Finger bekomme!!!°, dachte er wütend. °Mich so zu verarschen! Das wirst du bereuen! Woher sollte ich wissen, dass das Ding keine Kugeln, sondern Kaugummi schießt!? Mein geliebter Sherlock-Holmes-Dress ist total ruiniert!!° "HHHHRGFMMMFF!!!"

Und während der Detektiv noch immer an der Wand klebte und sich die schönsten/qualvollsten Foltermethoden für seinen Klassenkameraden ausdachte, huschte dieser durch den langen Korridor.

Er musste sich beeilen, Nakamori hatte den Schuss womöglich gehört und war sicher bald hier!

Von den Aufzeichnungen des Inspektors wusste er, dass der Ausstellungsraum voller Polizisten war, dafür nur drei auf dem Gang davor Wache standen.

Diese Drei waren auch kein Problem.

Er versteckte sich hinter der Statue einer kopflosen Frau -//was soll daran Kunst sein?// - und räusperte sich kurz, bevor Inspektor Nakamoris tiefe Stimme den Korridor erfüllte: "KID ist hier! Allemann in Raum A!! Aber dalli!! Fangt ihn, er darf nicht entkommen!!"

Wie erwartet verließen sie ihre Posten um ihrem Chef zu Hilfe zu eilen. Solche Idioten...

Leise schob KID die angelehnte schwere Holztür einen winzigen Spalt breit auf - gerade soweit um durchschielen zu können.

Leer!

Das durfte doch nicht wahr sein! Keine Menschenseele da! Hier war eindeutig was faul! Das roch geradezu nach Falle! Aber in Nakamoris Akten war nichts dergleichen gestanden.

Sollte er es wagen?

Mit dem Gedanken //No risk, no fun!//, schlich der Dieb schließlich durch die Tür, nicht wissend was ihn dahinter erwartete...

Sie saß noch immer auf dem Dach, sah durch das Fernglas und watete gespannt auf Kaitos Rückkehr. Bisher war um das Museum noch nicht viel geschehen, die herumwuselnden Beamten hatten noch keinen Schimmer, dass der Gesuchte bereits vor Ort war.

Ab und zu meldete sich zwar Aokos schlechtes Gewissen, ihren Vater gerade zu hintergehen, aber wenn sie an Kaito hing -und das tat sie ohne Zweifel- musste sie sich wohl damit abfinden.

Wie ihr Vater wohl reagieren würde, wenn er wüsste-

Herannahende Streifenwagen erregten die Aufmerksamkeit des Mädchens.

Huh? Was war jetzt los?

Verstärkung?

Aber wieso? Es war doch noch gar nichts geschehen?

Aoko beschlich das ungute Gefühl, dass Kaito in Gefahr war...

"Seid ihr übergeschnappt?! Niemand hat gesagt, dass ihr euren Posten verlassen sollt!"

Der Inspektor stauchte gerade die 3 Wachmänner zusammen, als Sirenengeheul ihn ablenkte. 7 Streifenwagen bogen gerade um die Ecke, parkten vor dem Haupteingang.

Er konnte beobachten wie Yamamoto, Leiter der Einheit 5 gehetzt aus dem Wagen stieg und auf ihn zugerannt kam.

"Inspektor!"

"Was kommen Sie jetzt erst?", fragte Nakamori entrüstet. "Sie hätten mit ihrer Einheit bereits vor Stunden hier sein sollen!"

"Wir bitten vielmals um Verzeihung, aber keiner unserer Wagen ist angesprungen, anscheinend Sabotage, und die neuen Wagen kamen erst jetzt! Außerdem kam die Hälfte meiner Männer verspätet zum Revier, alle wurden irgendwie aufgehalten. Wir

wissen noch nicht, ob KID damit zu tun hat, aber es sieht ganz danach aus, als hätte jemand verhindern wollen, dass meine Einheit heute hier ist!"

Nakamori zog verwirrt die Stirn in Falten.

Nein, KID hatte bestimmt nichts damit zu tun. Das war nicht sein Stil. Würde er nicht wollen, dass die Polizei vor Ort sei, hätte er keine Warnung geschrieben!

"Wie auch immer", seufzte der Inspektor. "Zum Glück war wenigstens die Ersatzeinheit rechtzeitig hier. Ich frage mich wo KID steckt, er müsste längst hier sein?!"

Nun war es an Yamamoto verwirrt dreinzusehen.

"Ersatzeinheit? Es wurde doch überhaupt keine angefordert! Dafür war nicht genügend Zeit! Es gibt keine Ersatzeinheit!"

"Was?! Aber *wer* ...?!"

"Schön dich wiederzusehen, KID! Lang ist's her! Du lernst auch nie dazu, was? Muss ich dich erst ein *drittes Mal* umbringen, bis du endlich kapierst, dich da rauszuhalten?! Der Stein gehört uns, also rück die Kette raus!" [1]

Kaum hatte er besagte Kette in den Händen gehabt, waren aus allen Richtungen plötzlich Polizisten aufgetaucht und hatten Kaito umstellt. Aber dass es sich herbei um keine echten Beamten handelte, wusste er spätestens als einer von ihnen -anscheinend der Anführer- hervortrat.

Kaito kannte diese Stimme, er kannte dieses Gesicht.

Beides würde er wohl niemals vergessen können.

Vor ihm stand niemand anderes als Sake [2] - der Mörder seines Vaters!

Die Mütze seiner falschen Uniform hatte er tief ins Gesicht gezogen und doch - Kaito erkannte jeden der Gesichtszüge, sah das überhebliche Grinsen, die scharfen Augen. Kalt und voller Hass blickten sie ihn an.

*Sie* hatten sich endlich gezeigt.

Als der Dieb seiner Forderung keinerlei Anstalten machte Folge zu leisten, knurrte Sake gefährlich auf. "Sag mal, hörst du schlecht?! Ich hab gesagt, du sollst die Kette überwachsen lassen!"

KID hatte Mühe sein Pokerface aufrecht zu erhalten.

Er hasste diesen Mann abgrundtief! Dieser Mistkerl war Schuld, dass er ohne Vater hatte aufwachsen müssen! Er hatte ihm sein großes Vorbild, seinen Lehrer, seinen *Dad* genommen!

Am liebsten würde er ihm auf der Stelle den Hals umdrehen!

Doch er tat es nicht.

Niemals würde er so tief sinken. Er wäre nicht besser als *sie* .

Nur ein winziger Teil in ihm hatte Angst.

Sake war gefährlich, das durfte er nicht unterschätzen.

Mühsam schluckte Kaito die aufgetragenen Gefühle herunter und machte seinen Verstand so wieder frei.

Sake beobachtete amüsiert, wie die undurchdringbare Maske des ‚Diebes in Weiß‘ für den Bruchteil einer Sekunde in sich zusammenbrach.

Es war nur ein winziger Augenblick gewesen, doch dieser hatte gereicht um den Hass in dem unverdeckten Auge des anderen zu lesen.

Der Phantomdieb hatte nicht mit dem Erscheinen der Organisation gerechnet. Um so besser.

Heute würde er ihn entgültig in die ewigen Jagdgründe befördern. Dann würde er sich Pandora schnappen und so endlich Unsterblichkeit erlangen! Sein Plan war perfekt!

Außerdem würde der Boss ihn bestimmt zu seinem Stellvertreter befördern, wenn ihm dies erst gelang! -Nanu? Was sollte das?

KID hielt die Juwelenkette mit ausgestreckter Hand vor sich. Mit der anderen Hand zählte er lautlos auf Drei. Ein kurzes \*Plopp\* - die Kette war verschwunden!

"Was soll der Scheiß?!", brüllte er den Dieb aufgebracht an.

"Das soll heißen, dass du die Kette nicht bekommst! Vergiss es!!"

KID konnte dem Schuss gerade noch ausweichen.

Er rollte sich zur Seite weg, sprang auf eine der höheren Vitrinen, bevor Sakes Handlanger ihn zu fassen bekamen.

"Komm sofort da runter, oder ich knall dich ab!"

"Ach ja?", Kaito richtete seinen Zylinder zurecht.

"Das tust du doch so oder so... =\_="

Ein weiterer Schuss folgte genau an die Stelle, an der er eben noch gestanden hatte.

Der Dieb hatte sich buchstäblich in Rauch aufgelöst.

Als der Nebel sich lichtete, kam nur ein silbernes Kästchen zum Vorschein, welches Sekunden später den Raum in gleißendes Licht tauchte.

Die Blendgranate zeigte Wirkung.

Die meisten Handlanger gingen schreiend und geblendet in die Knie.

Sake hatte rechtzeitig erkannt worum es sich bei dem Kästchen handelte und sich vorsichtshalber mit verdeckten Augen weggedreht.

So war er auch der Einzige der noch den Zipfel weißen Umhangs gesehen hatte, wie er aus der Tür verschwand.

"Na warte."

Die Waffe fest in der Hand hechtete er dem Dieb hinterher.

Wäre doch gelacht, würde er ihm ein weiteres Mal entkommen.

Als KID den dunklen Flur entlang rannte, konnte er hören, wie hinter ihm das schwere Tor ins Schloss fiel.

Ein Glück! Er wusste aus Nakamoris Daten, dass allein der Inspektor -mit Chipkarte- dazu in der Lage war, es wieder zu öffnen, wenn es erst völlig geschlossen war.

Erleichterung machte sich breit und KID sich lehnte gegen die Wand.

°Geschafft! Sie sind eingesperrt, jetzt muss Nakamori sie nur noch verhaften!°

\*PENG!\*

Neben seinem Kopf war ein Einschussloch in der Wand!  
Ein Blick zurück zeigte ihm, dass Sake es wohl gerade noch geschafft hatte durch das Tor zu kommen!

Und er kam immer näher...

OWARI~~ OPEN END~~~

[1] Siehe Magic Kaitou - Manga

[2] Ich weiß, eigentlich heißt er nicht "Sake" sondern "Snake" >.< aber ich habe ursprünglich zu dieser FF eine Fortsetzung geplant, und dafür muss er einen alkoholischen Namen haben XP leider wird aus der Fortsetzung wohl doch nix...

Mata ne, Yoru Kurayami^^